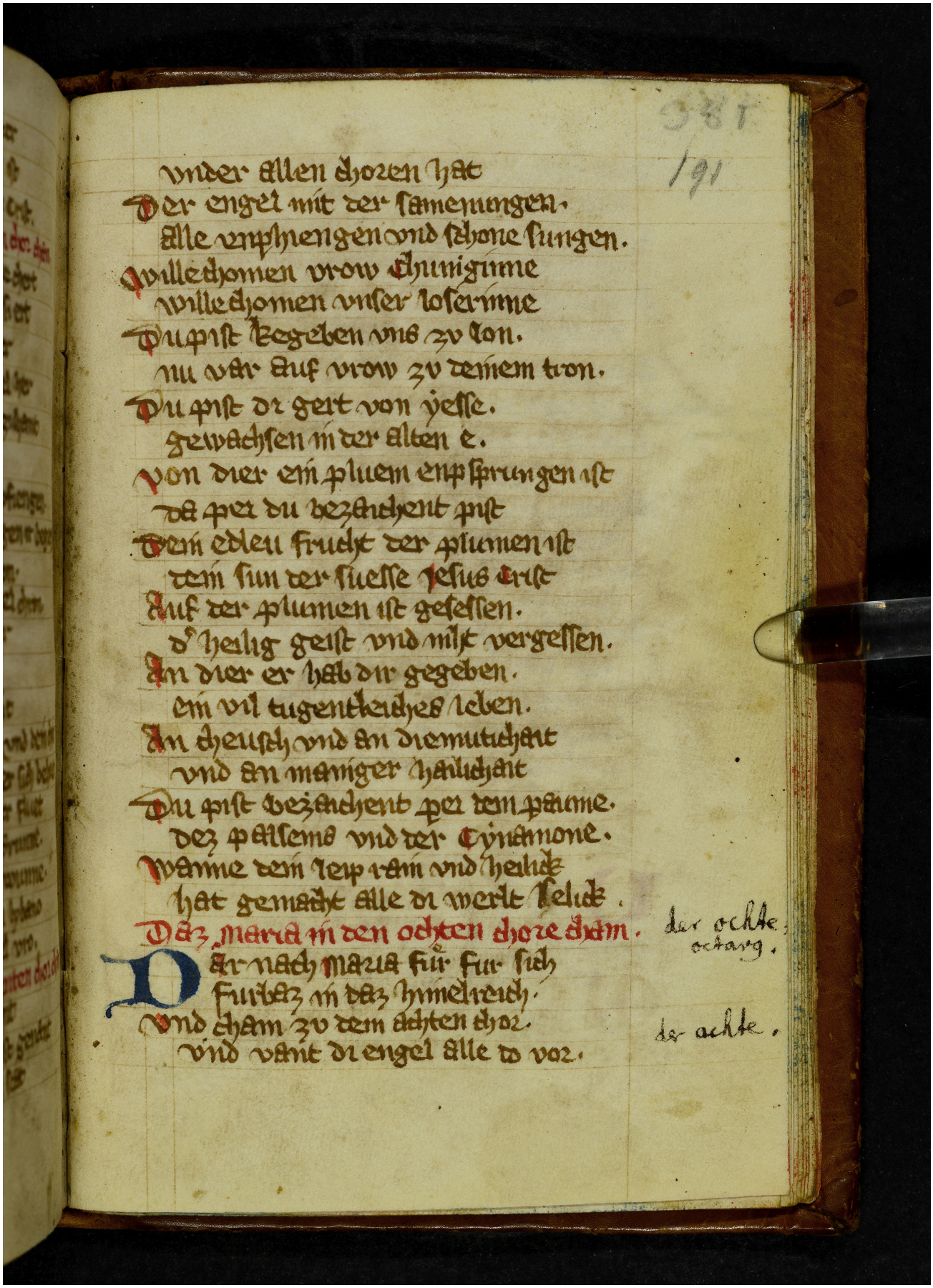
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



191

vnder allen chozen hat
Der engel mit der samenungen.
alle erphengen vnd schone sungen.
Willechomen vrow chunigynne
willechomen vnser loserynne
Du pist begeben vns zv lon.
nu var auf vrow zv deinem tron.
Du pist dr gert von yesse.
gewachsen in der alten e.
Von dier ein pluem enpsprungen ist
da per du bezeichent pist
Dein edlen frucht der pluemen ist
dein sun der suesse Jesus crist
Auf der pluemen ist gesessen.
d' heilig geist vnd nist vergessen.
An dier er hab dir gegeben.
ein vil tugentreiches leben.
An cheusch vnd an diemutichait
vnd an maniger heilichait
Du pist bezeichent per den paume.
dez pallsems vnd der Cynamone.
Wanne dein leip ram vnd heilic
hat gemacht alle di werlt selic.
Daz maria in den ochten chore cham. der ochte, octavg.
Dar nach maria fur fur sich
furbaz in daz himelreich.
vnd cham zv dem achten chor. der achte.
vnd vant di engel alle do vor.